

TOP 29.



Ortsbeiratsfraktion ödp + FWG, Hans Preusse, [REDACTED], 55116 Mainz

Ortsbeiratsfraktion  
ödp

im Ortsbeirat Mainz-Altstadt  
Fraktionssprecher

Anfrage zur OBR-Sitzung am 09. Juni 2010

Hans Preusse

[REDACTED]  
55116 Mainz

Telefon: +49 (0)61 31 / [REDACTED]  
Mobil: +49 (0)179 [REDACTED]

Mainz, 22. Mai 2010

Vorlage-Nr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

## Komasaufen

Immer mehr Kinder und Jugendliche landen nach Trinkgelagen im Krankenhaus. Stetig steigende Fallzahlen, aus dem rheinland-pfälzischen Gesundheitsministerium, müssen dazu alle Kräfte in der Politik und Gesellschaft alarmieren, damit dauerhafter Schaden für das Gemeinwesen abgewendet wird. Wirksame Maßnahmen sind dagegen dringend umzusetzen. Zunächst durch die Zielgruppen Eltern, Erzieher, Lehrer, Ausbilder in der Wirtschaft, Ämter und Behörden, Polizei und Ordnungskräfte.

In der Innenstadt auch unter der Woche, nicht lediglich am Wochenende, sind auffällig häufig, dazu einzeln und in Gruppen zu beobachten: Jugendliche unterschiedlichen Alters, die ungehemmt Alkohol aus Flaschen und Dosen konsumieren. Freitags, bereits am frühen Nachmittag, werden Tüten und Kästen mit alkoholischen Getränken durch die Stadt geschleppt. Besondere Treiber sind dabei zusätzlich kleinere und größere Feste.

Am Ende übrig bleiben übermäßig betrunkene Kinder und Jugendliche, die an allen Stellen ungehemmt Verursacher sind, von Lärm, nächtlichen Ruhestörungen, Sachbeschädigungen, Körperverletzungen durch Schlägereien, Vermüllung, wildem Urinieren sowie anderen Körperausscheidungen. Bei diesem asozialen Verhalten wird weiter privates und öffentliches Eigentum nicht verschont. Regelmäßig berichtet darüber bereits die Presse. Nicht länger zusehen, vielmehr dagegen einschreiten und handeln, ist das Gebot bei anhaltender Lage.

../2

**Hiermit wird dazu die Verwaltung gebeten darüber zu unterrichten,**

- Dauerhaft wirksame Strategien und Maßnahmen gegen übermäßigen Alkoholkonsum, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen**
- verschärfte Sanktionen und Kontrollen des Alkoholverkaufs über die Straße, gegenüber Gaststätten, Händlern, Tankstellen sowie mobilen Verkaufsstellen**
- enge zeitliche Beschränkungen und Verbote des Straßenverkaufs, am Beispiel anderer Städte**
- Wiedereinführung verlängerter Sperrzeiten, dazu der obligatorischen Sperrstunde, in der Gastronomie**
- Kostenaufwendungen durch Einsätze der Polizei, Sanitätskräfte und des Ordnungsamtes, anlässlich alkoholbedingter Ausfälle bei Kindern und Jugendlichen**

gez. Hans Preusse, Fraktionssprecher  
Mitglied im Ortsbeirat Mainz-Altstadt